



Schwerer Unfall in St. Pölten: Rettungskräfte im Großeinsatz!

Schwerer Verkehrsunfall in St. Pölten: zwei Fahrzeuge kollidieren, mehrere Verletzte. Ermittlungen zur Unfallursache laufen.

St. Pölten, Österreich - In der Stadt St. Pölten kam es am 10. Februar 2025 zu einem schweren Verkehrsunfall, der zwei Personen verletzte und einen Großeinsatz von Rettungskräften zur Folge hatte. Im Kreuzungsbereich der B39 und B20 kollidierten in Spratzern aufgrund derzeit unbekannter Ursachen zwei PKWs heftig miteinander. Die Wucht des Aufpralls war so stark, dass ein Fahrzeug frontal in die Beifahrerseite des anderen traf, was beide Autos von der Straße schleuderte und zum Stillstand in einem angrenzenden Feld führte, wie **fireworld.at** berichtete.

Die beteiligten Fahrzeuglenker erlitten Verletzungen, wobei eine Person von der Feuerwehr aus dem Wrack befreit werden musste. Beide Verletzten wurden umgehend vom Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht. Insgesamt waren mehrere Rettungsfahrzeuge, ein Notarzteinsatzfahrzeug sowie die Feuerwehr Obergrafendorf im Einsatz. Nur wenig später, im selben Einsatzgebiet, kam es zu einem weiteren Vorfall, bei dem insgesamt drei Personen Verletzungen unbestimmten Grades erlitten und ebenfalls in ein Krankenhaus transportiert wurden. Dies wurde von **meinbezirk.at** berichtet.

Eingehende Ermittlungen

Die Polizei hat die Ermittlungen zur genauen Unfallursache

aufgenommen, in der Hoffnung, Licht ins Dunkel zu bringen. Mögliche Faktoren könnten ein Missachten der Vorfahrt oder überhöhte Geschwindigkeit sein, offiziell bestätigte Erkenntnisse liegen jedoch noch nicht vor. Während der Bergungsarbeiten kam es zu Verkehrsbehinderungen, da der betroffene Kreuzungsbereich nur eingeschränkt passierbar war. Die Einsatzkräfte konnten jedoch rasch für eine Normalisierung der Verkehrssituation sorgen, nachdem die Unfallfahrzeuge gesichert abgestellt und die Fahrbahn gereinigt wurde.

Details	
Vorfall	Verkehrsunfall
Ort	St. Pölten, Österreich
Verletzte	5
Quellen	• www.fireworld.at • www.meinbezirk.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at